

Kaßberg Gefängnis Lernen und Gedenken

Lern- u. Gedenkort Kaßberg-Gefängnis e.V. □ Reichsstraße 35 □ 09112 Chemnitz

Chemnitz, 25.04.2023

Pressemitteilung/Save the Date: Eröffnung 20. Oktober 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Medienvertreterinnen und Medienvertreter,

am **Freitag, 20. Oktober 2023** ist es endlich so weit: Wir sind komplett!

Mehr als zehn Jahre nach Vereinsgründung und sechs Jahre nach dem Gedenkort an der Außenmauer wird unser neuer Lernort im früheren Hafttrakt B des ehemaligen Kaßberg-Gefängnisses in Chemnitz mit Außenrundgang eröffnet. Damit ist die neue Gedenkstätte vollständig und der Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis e.V. hat eines seiner wichtigsten Vereinsziele erreicht.

Am Vormittag des Eröffnungstages wird voraussichtlich ein Presse-Vorabrundgang durch das Gebäude und über das Gelände angeboten, die offizielle Eröffnung des Lern- und Gedenkorts ist für den Nachmittag vorgesehen. Eine Presseeinladung mit den genauen Anfangszeiten wird Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt zugesendet.

Für **Samstag/Sonntag, 21./22. Oktober 2023** planen wir darüber hinaus ein Eröffnungswochenende, an dem die Chemnitzerinnen und Chemnitzer und ihre Gäste den neuen Lern- und Gedenkort in Besitz nehmen können.

Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis e.V.
Reichsstraße 35
09112 Chemnitz
E-Mail: info@gedenkort-kassberg.de
Internet: www.gedenkort-kassberg.de

Sitz: Chemnitz
Amtsgericht Chemnitz
VR2747
St.-Nr.:215/141/05461

Vorstand (§26 BGB)
Jürgen Renz (Vors.)
Hanka Kliese
Volkmar Zschocke
Alexander Dierks
Michaela Bausch
Veronika Brandt
Nicole Jassner-Sehning
Damaris Meischner
Falk Mrázek

Konto:
Sparkasse Chemnitz
IBAN: DE56870500000710017782
SWIFT/BIC-Code: CHEKDE81XXX

Hintergrund

Das Kaßberg-Gefängnis in Chemnitz ist als einstiger Abwicklungsort des Häftlingsfreikaufs ein wichtiger Erinnerungsort an DDR-Unrecht und deutsche Teilung. Aus Gefängnissen in ganz Ostdeutschland wurden politische Häftlinge hierhergebracht. Für die meisten der mehr als 33.000 Männer und Frauen, die von der Bundesrepublik zwischen 1962/1963 und 1989 freigekauft wurden, gingen von hier aus die Busse in die Freiheit. Außerdem diente der Gebäudekomplex als Untersuchungshaftanstalt der Staatssicherheit und zuvor des sowjetischen NKWD. In der Zeit des Nationalsozialismus waren im Kaßberg-Gefängnis Angehörige unterschiedlicher Opfergruppen eingesperrt.

Unser Verein setzt sich seit seiner Gründung 2011 für den Erhalt des früheren Gefängnisses und die Errichtung eines Lern- und Gedenkort ein, der an die verschiedenen Zeitabschnitte erinnert. Gegenwärtig wird im ehemaligen Hafttrakt B mit Fördermitteln von Bund, Freistaat Sachsen und Stadt Chemnitz gebaut. Eine Dauerausstellung entsteht, deren Mittelpunkt die Haftschicksale früherer politischer Gefangenen bilden. Bildungsangebote in Form von Workshops, Zeitzeugengesprächen und Führungen spielen für die Arbeit der künftigen Gedenkstätte eine zentrale Rolle.

Für Rückfragen erreichen Sie uns unter Telefon (03 71) 38 24 854 (Pressekontakt: Robert Schröpfer).

Mit freundlichen Grüßen
Jürgen Renz
Vorsitzender

Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis e.V.
Reichsstraße 35
09112 Chemnitz
E-Mail: info@gedenkort-kassberg.de
Internet: www.gedenkort-kassberg.de

Sitz: Chemnitz
Amtsgericht Chemnitz
VR2747
St.-Nr.:215/141/05461

Vorstand (§26 BGB)
Jürgen Renz (Vors.)
Hanka Kliese
Volkmar Zschocke
Alexander Dierks
Michaela Bausch
Veronika Brandt
Nicole Jassner-Sehning
Damaris Meischner
Falk Mrázek

Konto:
Sparkasse Chemnitz
IBAN: DE56870500000710017782
SWIFT/BIC-Code: CHEKDE81XXX